

“Kulturwandel Digital 2020” für NRW

Die “Smarte Verwaltung 4.0” an der Schwelle des neuen Jahrzehnts

(BS/Wilfried Kruse) Zum 3. Mal wird in diesem Jahr der Kongress “e-nrw” in der Stadthalle/Dorint Hotel in Neuss am Stadtpark stattfinden und wieder zahlreiche Teilnehmer/-innen zum stark gewachsenen Digitalkongress in NRW ins Rheinland führen; im letzten Jahr waren es ca. 600 Gäste und Partner, die Programm, Austauschmöglichkeiten und die komfortable, große neue Location, Top-Service inklusive, durchgängig wieder genießen konnten und mit hohem Lob bedachten.

Unmittelbar nach seiner vielbeachteten Keynote im letzten Jahr hatte Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW, spontan auch für die Kongresseröffnung am 7. November 2019 zugesagt. Nach der im Landtag im April von ihm vorgestellten Digitalisierungsstrategie für Nordrhein-Westfalen wird seine Ansprache sicher wieder ein absoluter Programmhöhepunkt sein. Die Kongressteilnehmer/-innen werden mit Spannung erwarten dürfen, was auf Basis der Strategie im Jahre 2019 bereits erreicht ist und was die digitalen Szenarien für die kommenden Jahre, für die neue Dekade für NRW und darüber hinaus sind.

Die inhaltliche Programmplanung – zum achten Mal in der Verantwortung von IVM² und zu Jahresbeginn begonnen – ist bereits so weit fortgeschritten und mit dem NRW-CIO Hartmut Beuß diskutiert, dass das Gesamtprogramm in Kürze auf der Website des Behörden Spiegel erscheinen und buchbar sein wird.

Im November dieses Jahres stehen wir an der Schwelle zum Jahr 2020 und somit an der Schwelle zu einer neuen Dekade. Der Behörden Spiegel-Kongress “e-nrw” ist als führender Digitalisierungskongress am 7. November sehr nah an diesem Wendepunkt: Ein



Wilfried Kruse, Geschäftsführender Gesellschafter IVM² ist fachlicher Leiter und Moderator des Verwaltungskongresses “e-nrw”, den der Behörden Spiegel am 7. November in Neuss veranstaltet. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.e-nrw.info

Foto: BS/privat

besonderer und ausschlaggebender Grund, das Programm mit weitem Blick auch darauf auszurichten, was in Sachen Digitalisierung Staat, Kommunen, Gesellschaft, Wirtschaft, Bürger/-innen, die öffentliche Verwaltung an erster Stelle, an Veränderungen, Herausforderungen und Entwicklungen in der kommenden Dekade betreffen und bestimmen wird.

Rund 50 Expertenbeiträge

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Kongresspartner und Aussteller erwarten mit diesem besonderen Anspruch in diesem Jahr dazu wieder über die Beiträge im Hauptprogramm hinaus zwölf thematisch gebündelte Fachforen. Insgesamt werden ca. 50 Beiträge hochrangiger Referentinnen und Referenten den Kongress unter dieser Leitprämisse prägen.

“e-nrw” will mit seinem diesjährigen Programm insoweit wichtige und notwendige Impulse für die digitale Ära der nächsten zehn Jahre, für einen “Kulturwandel Digital 2020” für NRW setzen: An der Schwelle zum nächsten

Jahrzehnt ist eine “Smarte Verwaltung 4.0” für die nächsten Jahre mehr denn je gefordert und unverzichtbar. Was sie im Einzelnen ausmachen und prägen muss, wird auf “e-nrw” intensiv zu diskutieren sein. Hochrangige Referentinnen und Referenten werden dazu ihre Beiträge leisten und wertvolle Impulse für die Diskussion geben.

Das OZG, Geschäftsprozessoptimierung, Arbeit 4.0, KI, Blockchain, neue Strategieansätze und Kooperationsformen, IT Sicherheit, erste Ergebnisse aus den NRW-Modellkommunen und vieles mehr wird konkret auf der Tagesordnung stehen und aus verschiedenen Blickwinkeln und konkreten Erfahrungen beleuchtet werden.

Wissenstankstellen

“e-nrw” wird dazu auch in diesem Jahr wieder hervorragende Möglichkeiten und “Wissenstankstellen” bieten, eigene Digitalisierungsstrategien, ihre Ziele, Herausforderungen und Umsetzungschancen auf Grundlage der Vorträge und vieler Gespräche während des Kongresses neu zu beleuchten, zu hinterfragen, auszutauschen und im Ergebnis innovativ zu befruchten.

e-nrw.

Zukünftige IT-Strategien
in Nordrhein-Westfalen

7. November 2019
Düsseldorf / Neuss